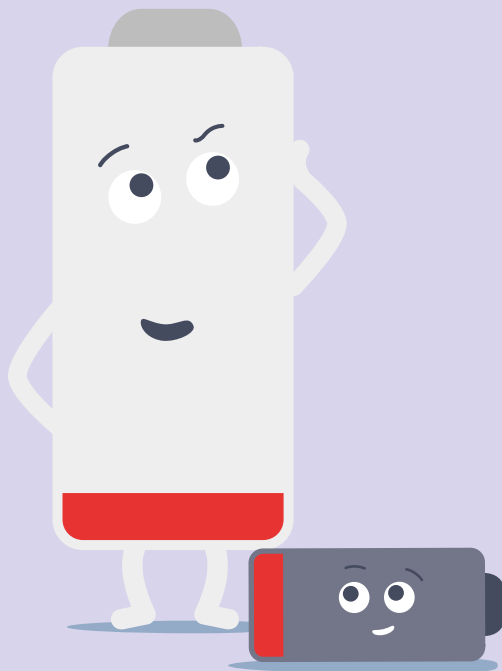


# ES GIBT EIN ZURÜCK!

Egal, ob in Kinderspielzeug, Fernbedienungen, Bohrmaschinen oder Taschenlampen – Batterien sind aus keinem Haushalt mehr wegzudenken. Doch wohin mit den kleinen Energiespeichern, wenn sie leer sind? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Batterien, Akkus und deren Entsorgung bietet die Informationskampagne Batterie-zurück.

## Worum geht es?

Jährlich werden allein in Deutschland 1,5 Milliarden Batterien verkauft – aber nur knapp die Hälfte wird laut Umweltbundesamt nach Benutzung richtig entsorgt. Der Rest bleibt im Haushalt liegen oder landet im Müll. Um die Rückgabequote von alten Batterien und Akkus zu erhöhen, gibt es die Informationskampagne Batterie-zurück. Diese sensibilisiert Verbraucher\*innen für das Thema und bietet umfassende Informationen rund um Batterien, Akkus und deren ordnungsmäßige Entsorgung.



## Wer steckt dahinter??

Ins Leben gerufen wurde Batterie-zurück von den Rücknahmesystemen: DS Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH, Gemeinsames Rücknahmesystem Servicegesellschaft mbH, ÖcoRecell | IFA-Ingenieurgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltlogistik mbH, REBAT | RLG Systems AG sowie Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien.

## Wieso gibt es eine gemeinsame Kommunikation der Batterierücknahmesysteme?

In Deutschland gibt es zahlreiche, voneinander unabhängige Batterierücknahmesysteme. Sie sind für unterschiedliche Sammelpunkte verantwortlich und kümmern sich darum, dass alte Batterien und Akkus abgeholt und den Sortieranlagen zugeführt werden. Um die Rückgabequote von Batterien deutschlandweit zu erhöhen und es für Verbraucher\*innen einfacher zu machen, haben die Batterierücknahmesysteme unter anderem ein gemeinsames Logo entwickelt. Dieses zeigt an, dass dort alte Batterien und Akkus abgegeben werden können. Darüber hinaus wollen die Systeme Verbraucher\*innen für das wichtige Thema Batterierücknahme sensibilisieren. Mit der gemeinsamen Kommunikation kommen sie ihrer Verpflichtung nach §18 Abs. 3 und 4 des Batteriegesetzes (BattG) nach, die Öffentlichkeit umfassend und gemeinsam zu informieren.



## Wo können alte Batterien und Akkus zurückgegeben werden?

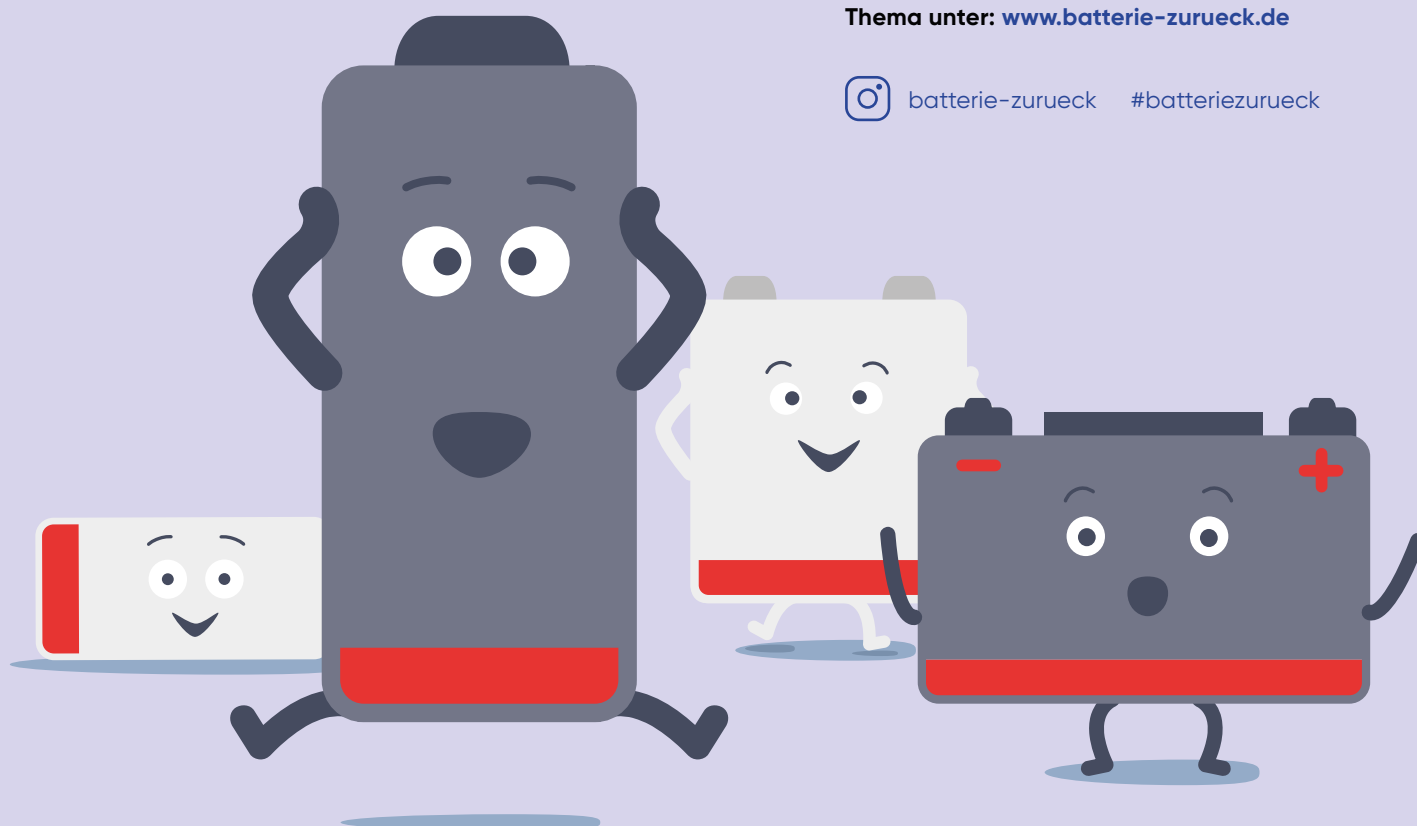
Überall dort, wo man Batterien kaufen kann, ist es auch möglich, sie nach Gebrauch kostenfrei zurückzugeben – etwa in Super-, Drogerie-, Elektro- oder Baumärkten. Aber auch an Tankstellen. In den meisten Fällen steht dort eine Sammelbox. Ansonsten können Verkäufer\*innen angesprochen werden.

## Warum ist es wichtig, alte Batterien und Akkus zu den Sammelstellen zu bringen?

Batterien enthalten wichtige Rohstoffe, die recycelt werden können. Diese gehen bei unsachgemäßer Entsorgung oder Nicht-Rückgabe verloren. Zudem birgt es Risiken, wenn Batterien und Akkus falsch entsorgt werden. Landen sie etwa im Hausmüll, gelangen sie in Müllverbrennungsanlagen. Dort können sie Giftstoffe freisetzen oder es entstehen beim Schreddern Funken, die eine ganze Anlage in Brand setzen können.

Weitere Fakten und Informationen zum Thema unter: [www.batterie-zurueck.de](http://www.batterie-zurueck.de)

 [batterie-zurueck](https://www.instagram.com/batterie-zurueck) [#batteriezurueck](https://www.instagram.com/batteriezurueck)



## KONTAKT

### Material-Bestellung:

Geschäftsstelle der GbR zur Erfüllung der Hinweis- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 3 und 4 BattG  
E-Mail: [bestellung@batterie-zurueck.de](mailto:bestellung@batterie-zurueck.de)

Gerne stellen wir Ihnen Informationsmaterial zur Verfügung.

### Pressekontakt:

Pauline Krebs  
Tel.: +49 30 98453635  
E-Mail: [presse@batterie-zurueck.de](mailto:presse@batterie-zurueck.de)

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und stellen Ihnen Pressematerial zur Verfügung.